

Visualisierung räumlicher Mechanismen in Standard 3D-Umgebungen

Julian Stolzlechner

6. November 2014

Definition zentraler Begriffe

Definition

Ein räumlicher *Mechanismus* besteht aus einer Anzahl von Systemen $\Sigma_0, \Sigma_1, \dots, \Sigma_{n-1}$ deren freie Beweglichkeit durch gewisse Verbindungen (*Gelenke*) eingeschränkt ist.

Ein Mechanismus der aus n Systemen $\Sigma_0, \Sigma_1, \dots, \Sigma_{n-1}$ besteht, wird auch *n-gliedrige kinematische Kette* genannt. Die Räume Σ_i bezeichnet man dabei als *Glieder* des Mechanismus bzw. der kinematischen Kette.

Insbesondere spricht man von einer *Zwanglaufkette*, wenn jede Bewegung zweier Glieder gegeneinander nur von einem Parameter t abhängt.

Definition einer Zwanglaufketten

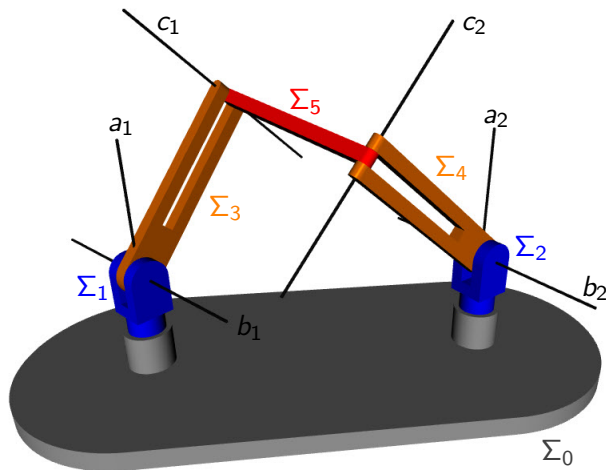
Eine Zwanglaufkette wird eindeutig festgelegt durch:

- die geometrischen Objekte welche die Systeme Σ_i eines Mechanismus repräsentieren ($i = 1, \dots, n$)
- die vom Parameter t abhängigen Relativbewegungen Σ_i/Σ_0 .

$$\Sigma_i/\Sigma_0 : \quad \mathbf{x}_i(\mathbf{t}) = \mathbf{A}(\mathbf{t}) \cdot \mathbf{x} + \mathbf{a}(\mathbf{t}) \quad (i = 1, \dots, n)$$

Ein Beispiel

Der SCHATZ Mechanismus:



VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

- VRML: **V**irtual **R**eality **M**odeling **L**anguage
- X3D: e**X**tensible **3D**
- Beschreibungssprachen virtueller 3D-Welten im Internet
- VRML:
im September 1997 → Industriestandard ISO/IEC 14772
- Nachfolgeformat X3D:
seit Dezember 2004 → Industriestandard ISO/IEC 19775
- Interpretation der beschriebenen Szene durch Internetbrowser
+ Plugin bzw. einen Stand-Alone-Browser
- Erstellung einer VRML/X3D Szene mit eine gewöhnlichen
Editor möglich (Dateiendungen .wrl/.x3d).

VRML/X3D

Vollständiges VRML-Skript zur Darstellung einer roten Kugel:

```
#VRML V2.0 utf8

Shape {
  appearance Appearance {
    material Material { diffuseColor 1.0 0.0 0.0 }
  }
  geometry Sphere { radius 2.0 }
}
```

VRML/X3D

Vollständiges X3D-Skript zur Darstellung einer roten Kugel:

```
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>  
  
<X3D profile='Immersive'>  
  
  <Scene>  
  
    <Shape>  
      <Appearance>  
        <Material diffuseColor='1 0 0' />  
      </Appearance>  
      <Sphere radius='2.0' />  
    </Shape>  
  
  </Scene>  
  
</X3D>
```

Bewegungsanimationen in VRML/X3D

Eine Animation in VRML/X3D besteht im allgemeinen aus folgenden Komponenten:

- **Taktgeber der Animation**
z.B. ein TimeSensor-Knoten
- **ausführenden Knoten**
z.B. ein Transform-Knoten
- **Intepolatoren**
z.B. PositionInterpolator, OrientationInterpolator
- **Route-Anweisungen**

Bewegungsanimationen in VRML/X3D

Eine Animation in VRML/X3D besteht im allgemeinen aus folgenden Komponenten:

- **Taktgeber der Animation**
z.B. ein `TimeSensor`-Knoten
- **ausführenden Knoten**
z.B. ein `Transform`-Knoten
- **Intepolatoren**
z.B. `PositionInterpolator`, `OrientationInterpolator`
- **Route-Anweisungen**

Bewegungsanimationen in VRML/X3D

Eine Animation in VRML/X3D besteht im allgemeinen aus folgenden Komponenten:

- **Taktgeber der Animation**
z.B. ein TimeSensor-Knoten
- **ausführenden Knoten**
z.B. ein Transform-Knoten
- **Intepolatoren**
z.B. PositionInterpolator, OrientationInterpolator
- **Route-Anweisungen**

Bewegungsanimationen in VRML/X3D

Eine Animation in VRML/X3D besteht im allgemeinen aus folgenden Komponenten:

- **Taktgeber der Animation**
z.B. ein TimeSensor-Knoten
- **ausführenden Knoten**
z.B. ein Transform-Knoten
- **Intepolatoren**
z.B. PositionInterpolator, OrientationInterpolator
- **Route-Anweisungen**

Bewegungsanimationen in VRML/X3D

Eine Animation in VRML/X3D besteht im allgemeinen aus folgenden Komponenten:

- **Taktgeber der Animation**
z.B. ein TimeSensor-Knoten
- **ausführenden Knoten**
z.B. ein Transform-Knoten
- **Intepolatoren**
z.B. PositionInterpolator, OrientationInterpolator
- **Route-Anweisungen**

Beispiel: animierte Schraubung

ausführender Knoten:

```
DEF Schraubung Transform {
  children [
    Transform {
      translation 10.0 0.0 0.0
      children [
        Shape {
          appearance Appearance {
            material Material {
              diffuseColor 1.0 0.0 0.0
            }
          }
          geometry Sphere { radius 2.0 }
        }
      ]
    }
  ]
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

ausführender Knoten:

```
DEF Schraubung Transform {
  children [
    Transform {
      translation 10.0 0.0 0.0
      children [
        Shape {
          appearance Appearance {
            material Material {
              diffuseColor 1.0 0.0 0.0
            }
          }
          geometry Sphere { radius 2.0 }
        }
      ]
    }
  ]
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

ausführender Knoten:

```
DEF Schraubung Transform {  
  children [  
    Transform {  
      translation 10.0 0.0 0.0  
      children [  
        Shape {  
          appearance Appearance {  
            material Material {  
              diffuseColor 1.0 0.0 0.0  
            }  
          }  
          geometry Sphere { radius 2.0 }  
        }  
      ]  
    }  
  ]  
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

Taktgeber:

```
DEF Uhr TimeSensor {  
  cycleInterval 5.0  
  loop TRUE  
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

Taktgeber:

```
DEF Uhr TimeSensor {  
  cycleInterval 5.0  
  loop TRUE  
}
```


Beispiel: animierte Schraubung

Interpolatoren:

```
DEF Schiebenteil PositionInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 0.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 10.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 0.0 ]  
}
```

```
DEF Drehanteil OrientationInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 1.0 0.0,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 6.28,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 0.0 ]  
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

Interpolatoren:

```
DEF Schiebenteil PositionInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 0.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 10.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 0.0 ]  
}
```

```
DEF Drehanteil OrientationInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 1.0 0.0,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 6.28,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 0.0 ]  
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

Interpolatoren:

```
DEF Schiebenteil PositionInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 0.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 10.0,  
             0.0 0.0 5.0,  
             0.0 0.0 0.0 ]  
}
```

```
DEF Drehanteil OrientationInterpolator {  
  key [ 0.0, 0.25, 0.5, 0.75, 1.0 ]  
  keyValue [ 0.0 0.0 1.0 0.0,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 6.28,  
            0.0 0.0 1.0 3.14,  
            0.0 0.0 1.0 0.0 ]  
}
```

Beispiel: animierte Schraubung

Routen:

```
ROUTE Uhr.fraction_changed TO Schiebanteil.set_fraction
```

```
ROUTE Uhr.fraction_changed TO Drehanteil.set_fraction
```

```
ROUTE Schiebanteil.value_changed TO Schraubung.set_translation
```

```
ROUTE Drehanteil.value_changed TO Schraubung.set_rotation
```

Beispiel: animierte Schraubung

Routen:

```
ROUTE Uhr.fraction_changed TO Schiebanteil.set_fraction
```

```
ROUTE Uhr.fraction_changed TO Drehanteil.set_fraction
```

```
ROUTE Schiebanteil.value_changed TO Schraubung.set_translation
```

```
ROUTE Drehanteil.value_changed TO Schraubung.set_rotation
```

BEISPIEL

Interaktion in VRML/X3D

Einflussnahme des Benutzers auf die virtuelle Welt durch:

- Bewegung des unsichtbaren Beobachters durch diverse Button im Browser
- Mausoperationen in Zusammenspiel mit Sensoren

Interaktion in VRML/X3D

Einflussnahme des Benutzers auf die virtuelle Welt durch:

- Bewegung des unsichtbaren Beobachters durch diverse Button im Browser
- Mausoperationen in Zusammenspiel mit Sensoren

Interaktion in VRML/X3D

Einflussnahme des Benutzers auf die virtuelle Welt durch:

- Bewegung des unsichtbaren Beobachters durch diverse Button im Browser
- Mausoperationen in Zusammenspiel mit Sensoren

Interaktion in VRML/X3D

Einflussnahme des Benutzers auf die virtuelle Welt durch:

- Bewegung des unsichtbaren Beobachters durch diverse Button im Browser
- Mausoperationen in Zusammenspiel mit Sensoren

Interaktion in VRML/X3D

Berührungssensoren: Der TouchSensor-Knoten

```
TouchSensor {  
    enabled TRUE  
    touchTime  
}
```

Interaktion in VRML/X3D

Bewegungssensoren: Der PlaneSensor-Knoten:

```
PlaneSensor {  
    enabled TRUE  
    minPosition 0 0  
    maxPosition 1 1  
    translation_changed  
}
```

Interaktion in VRML/X3D

Annäherungssensoren: Der ProximitySensor-Knoten:

```
ProximitySensor {  
  enabled TRUE  
  center 0 0 0  
  size 1 1 1  
  position_changed  
  orientation_changed  
}
```

BEISPIELE

Ausgangspunkt/Ziel der Arbeit

Ausgangspunkt:

C++ Bibliothek zur Erstellung statischer 2D bzw. 3D Szenen:

- Headerdateien: `geometry.h`, `graphics.h`
- Ausgabeformat: 2D → PostScript, 3D → VRML, POV-Ray

Ziel:

Erweiterung der Bibliothek um die Datei `motion.h` zur Erzeugung dynamischer 3D Szenen im VRML- bzw. X3D-Format.

Ausgangspunkt/Ziel der Arbeit

Ausgangspunkt:

C++ Bibliothek zur Erstellung statischer 2D bzw. 3D Szenen:

- Headerdateien: `geometry.h`, `graphics.h`
- Ausgabeformat: 2D → PostScript, 3D → VRML, POV-Ray

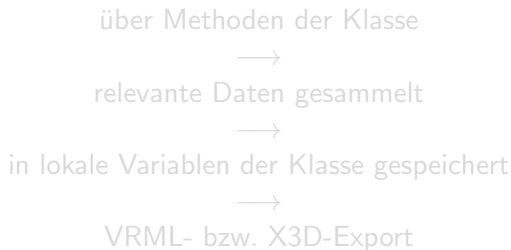
Ziel:

Erweiterung der Bibliothek um die Datei `motion.h` zur Erzeugung dynamischer 3D Szenen im VRML- bzw. X3D-Format.

Grundidee

Programmierung einer eigenen Klasse namens 'mechanism' mit dessen Hilfe Zwanglaufketten samt der Geometrie ihrer Systeme erstellt und im VRML- bzw. X3D-Format abgespeichert werden können.

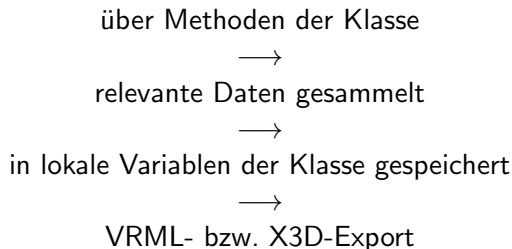
Funktionsweise:



Grundidee

Programmierung einer eigenen Klasse namens 'mechanism' mit dessen Hilfe Zwanglaufketten samt der Geometrie ihrer Systeme erstellt und im VRML- bzw. X3D-Format abgespeichert werden können.

Funktionsweise:



Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

1. Erstellung einer Instanz der Klasse `mechanism`

```
meinMechanismus mechanism(anz, t0, t1, nop, a_vec, e_vec, bcol, dur)
```

`anz` ... Anzahl der Systeme

`t0`, `t1` ... Parameterintervall

`nop` ... Anzahl der KeyFrame/Schlüsselwerte

`a_vec` ... Augpunkt

`e_vec` ... Hauptsehstrahl

`bcol` ... Hintergrundfarbe

`dur` ... dauer der Animation

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

1. Erstellung einer Instanz der Klasse `mechanism`

```
meinMechanismus mechanism(anz, t0, t1, nop, a_vec, e_vec, bcol, dur)
```

`anz` ... Anzahl der Systeme

`t0`, `t1` ... Parameterintervall

`nop` ... Anzahl der KeyFrame/Schlüsselwerte

`a_vec` ... Augpunkt

`e_vec` ... Hauptsehstrahl

`bcol` ... Hintergrundfarbe

`dur` ... dauer der Animation

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

2. Einfügen von Ojekten

```
meinMechanismus.ins(Objekt, i)
```

Als Speicher dienen Listen von Objektlisten L . Das eingefügte Objekt wird in der Liste $L[i]$ eingefügt.

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

2. Einfügen von Ojekten

```
meinMechanismus.ins(Objekt, i)
```

Als Speicher dienen Listen von Objektlisten L . Das eingefügte Objekt wird in der Liste $L[i]$ eingefügt.

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

3. Einfügen der Relativbewegungen

```
meinMechanismus.ins(motion, i)
```

Schlüsselwerte für die keyFrame-Animation werden berechnet und in lokale Variablen MPI und MOI abgespeichert.

MPI[i] ... Liste mit Schiebvektoren der Relativbewegung Σ_i/Σ_0

MOI[i] ... Liste viedimensionalen Vektoren die zur Drehmatrix der Relativbewegung Σ_i/Σ_0 gehören

Vorgangswise bei der Erstellung eines Mechanismus:

3. Einfügen der Relativbewegungen

```
meinMechanismus.ins(motion, i)
```

Schlüsselwerte für die keyFrame-Animation werden berechnet und in lokale Variablen MPI und MOI abgespeichert.

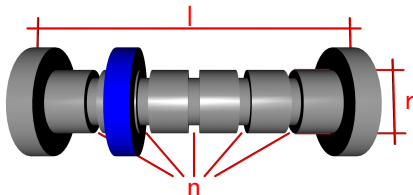
MPI[i] ... Liste mit Schiebvektoren der Relativbewegung Σ_i/Σ_0

MOI[i] ... Liste viedimensionalen Vektoren die zur Drehmatrix der Relativbewegung Σ_i/Σ_0 gehören

Vorgangswise bei der Erstellung eines Mechanismus:

4. Einfügen von Bahnkurven und Schieberglern

```
meinMechanismus.insSlider(vec, alpha, l, r, col1, col2, n)
```



```
meinMechanismus.insOrbitCurve(vec, i)
```

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

4. Export als VRML bzw. X3D Datei

```
meinMechanismus.exportVRML("../Dateipfad/Name.wrl")
```

```
meinMechanismus.exportX3D("../Dateipfad/Name.x3d")
```

Auf Basis der in den lokalen Variablen gespeicherten Daten wird eine Datei in VRML- bzw. X3D- Syntax exportiert:

```
ofstream f;  
f.open(filename);  
f << "#VRML V2.0 utf8" << endl;
```

...

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

4. Export als VRML bzw. X3D Datei

```
meinMechanismus.exportVRML("../Dateipfad/Name.wrl")
```

```
meinMechanismus.exportX3D("../Dateipfad/Name.x3d")
```

Auf Basis der in den lokalen Variablen gespeicherten Daten wird eine Datei in VRML- bzw. X3D- Syntax exportiert:

```
ofstream f;  
f.open(filename);  
f << "#VRML V2.0 utf8" << endl;
```

...

Vorgangsweise bei der Erstellung eines Mechanismus:

4. Export als VRML bzw. X3D Datei

```
meinMechanismus.exportVRML("../Dateipfad/Name.wrl")
```

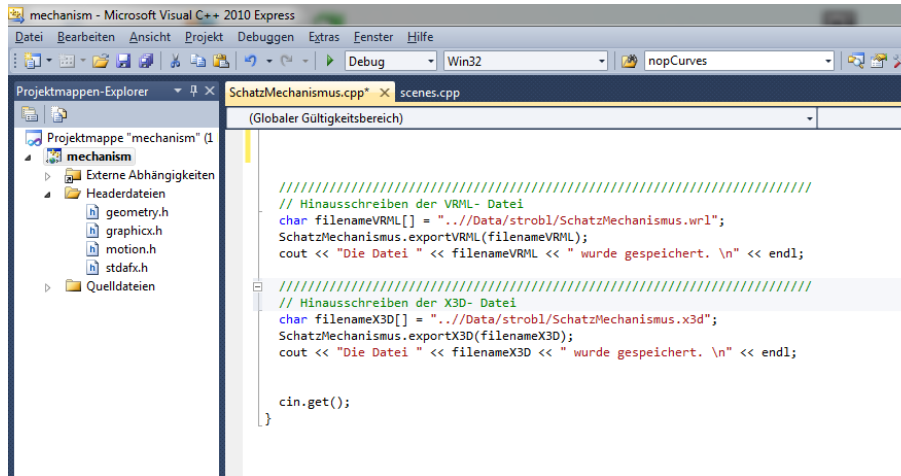
```
meinMechanismus.exportX3D("../Dateipfad/Name.x3d")
```

Auf Basis der in den lokalen Variablen gespeicherten Daten wird eine Datei in VRML- bzw. X3D- Syntax exportiert:

```
ofstream f;  
f.open(filename);  
f << "#VRML V2.0 utf8" << endl;
```

...

Vorgangswise bei der Erstellung eines Mechanismus:



```
mechanism - Microsoft Visual C++ 2010 Express
Datei Bearbeiten Ansicht Projekt Debuggen Extras Fenster Hilfe
Debug Win32 nopCurves
Projektmappen-Explorer
Projektmappe "mechanism" (1)
  mechanism
    Externe Abhängigkeiten
    Headerdateien
      geometry.h
      graphicx.h
      motion.h
      stdafx.h
    Quelldateien
SchatzMechanismus.cpp* x scenes.cpp
(Globaler Gültigkeitsbereich)
////////////////////////////////////
// Hinausschreiben der VRML- Datei
char filenameVRML[] = "../Data/strobl/SchatzMechanismus.wrl";
SchatzMechanismus.exportVRML(filenameVRML);
cout << "Die Datei " << filenameVRML << " wurde gespeichert. \n" << endl;

////////////////////////////////////
// Hinausschreiben der X3D- Datei
char filenameX3D[] = "../Data/strobl/SchatzMechanismus.x3d";
SchatzMechanismus.exportX3D(filenameX3D);
cout << "Die Datei " << filenameX3D << " wurde gespeichert. \n" << endl;

cin.get();
}
```

BEISPIELE